

Information der Öffentlichkeit
Gemäß §§ 8a und 11 der 12. BImSchV
(Störfall-Verordnung)



Stand: 24. November 2022

Unser Ziel - Ihre Sicherheit:



Sehr geehrte Nachbarn,

in unserem gesellschaftlichen Umfeld sind wir ein verlässlicher Partner. Für uns gilt: Ihre Sicherheit ist unser Ziel.

Die BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH betreibt am Standort Wadern-Lockweiler eine Anlage zur Vergärung von Speiseresten und überlagerten Lebensmittel, sowie zur Zwischenlagerung und zum Umschlag von kommunalen Bioabfällen. Das bei der Verwertung erzeugte Biogas wird mittels eigenem Blockheizkraftwerk in Energie gewandelt. Somit leistet die BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Thomas Becker Thomas Pfaff Matthias Lettermann

Geschäftsführung der BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH

bioSaar

Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH

Holzerweg 3

66687 Wadern-Lockweiler

Unser Werk:

Jakob Becker gehört ganz zweifellos zu den Pionieren der Entsorgungswirtschaft. Als die Barbarossastadt Kaiserslautern im Jahr 1898 die „Abfuhr des Hausunrats“ eingeführt hat, zählte Becker zu den Müllwerkern der ersten Stunde. Heute agiert die Unternehmensgruppe europaweit. Der multifunktionale Recyclingbetrieb beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter und zählt damit zu den größten und erfolgreichsten Entsorgungsunternehmen Deutschlands.

Doch Jakob Becker ist bis heute auch ein traditionsreiches Familienunternehmen geblieben. Hand in Hand agieren die dritte, vierte und fünfte Generation und leiten 39 Gesellschaften an 60 Standorten unter dem Dach der Unternehmensgruppe Jakob Becker.

Kaum eine Branche hat sich in den letzten Jahrzehnten mehr gewandelt als die Abfallwirtschaft. Landeten große Teile des täglich anfallenden Mülls früher auf einer Deponie oder in den Öfen der Müllverbrennungsanlagen, so können heute nahezu alle Abfälle wiederverwendet oder in Energie verwandelt werden. Abfallentsorgung hat nur noch wenig mit dem Leeren von am Straßenrand abgestellten Mülltonnen zu tun. Im Mittelpunkt des verantwortungsbewussten Recyclings stehen heute die Wiederverwertung, die Energiegewinnung und der Umweltschutz. Es sind diese Herausforderungen, die ein traditionsreiches Familienunternehmen wie Becker jeden Tag aufs Neue anspornt innovative Lösungen zu finden und seinen Kunden aus Industrie, Gewerbe, Kommunen und Privathaushalten anzubieten. Im dynamischen Markt der Abfallbehandlung hat es sich die Unternehmensgruppe Jakob Becker zur Aufgabe gemacht den Wandel aktiv mitzugestalten.

Nicht ohne Grund kommen bei Jakob Becker innovative, oftmals einzigartige und patentierte Verfahren zum Einsatz. Der Markt wird komplexer, doch Becker wartet nicht auf Lösungen, sondern entwickelt diese aktiv mit. Hierbei profitiert Becker von über 120 Jahren Branchenerfahrung und Know-How. Die Zukunft als Chance begreifen ist seit jeher die Devise der Unternehmensgruppe. Das Vertrauen in die eigene Stärke und der Stolz auf das Geleistete vereinen sich zu einer Firmenphilosophie, die täglich neue innovative Ideen hervorbringt. Ideen, die uns alle betreffen.

Am Standort Wadern-Lockweiler betreibt Becker mit der BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH eine nach dem BImSchG genehmigte Anlage zur Vergärung von Speiseresten und überlagerten Lebensmittel, sowie zur Zwischenlagerung und zum Umschlag von kommunalen Bioabfällen.

Diesbezüglich wurde die Anlage zur Vergärung von Bioabfällen aus Haushalten und gewerblichen Abfällen umgestellt.

Die neue Anlage wurde in die vor Ort bereits vorhandene technische und bauliche Infrastruktur eingebunden, mit dem Ziel, das bei der Verwertung erzeugte Biogas zur Verwertung in ein Blockheizkraftwerk (BHKW) abzugeben.

Das Betriebsgelände weist eine Grundfläche von 39.000 m² auf und wurde durch die vorhergehende Nutzung als Verarbeitungsbetrieb von organischen Abfällen bereits umfassend erschlossen. Die verkehrstechnische Anbindung erfolgt über eine öffentliche Straße zwischen der Gemeinde Dagstuhl und dem Ortsteil Buttlich. Von der Landstraße zweigen zwei Zufahrten zum Betriebsgelände ab.

Störfall-Verordnung:

Unsere Anlagen halten wir konstant auf dem neusten Stand der Technik. Da durch den Verarbeitungsprozess von Speiseresten und überlagerten Lebensmittel Biogas entsteht und wir diesen zur Energiegewinnung einsetzen, müssen wir die Pflichten der Störfall-Verordnung erfüllen. Sie stellt an die Sicherheit der Produktionsanlagen besondere Anforderungen.

Biogas ist ein entzündbares, farbloses, je nach Zusammensetzung auch stechend riechendes, in Wasser unlösliches Gas. Der Hauptbestandteil von Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan (40 – 70 %), Kohlendioxid (20 – 50 %), Schwefelwasserstoff (0,01 – 0,4 %) sowie Spuren von Ammoniak, Wasserstoff, Stickstoff und Kohlenmonoxid. Es ist in Nr. 1.2.2 im Anhang 1 der Störfall-Verordnung aufgelistet.



Gefahrenhinweise:

H220 Entzündbares Gas, Kat. 1

H330 Akute Toxizität inhalativ, Kat. 2.

Da das Biogas in einer geschlossenen Anlage entsteht und gelagert wird, die stetig über geeignete Mess-, Steuer- und Regeltechnik überwacht wird und das Biogas mittels Verbrennungseinrichtungen (Motoren und/oder Fackeln) verbrannt wird, ist ein Austritt des Gases sehr unwahrscheinlich.

bioSaar

Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH
Holzerweg 3
66687 Wadern-Lockweiler

Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, werden Sie über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen informiert.



Nicht jede Betriebsstörung ist auch ein Störfall!



Unsere Sicherheitsmaßnahmen greifen bereits weit vor der möglichen Entstehung eines Störfalls!

Um Störfälle zu verhindern, sind „TOP“-Maßnahmen vorgesehen, die einem Schutz der Umwelt, insbesondere Sie als Nachbarschaft und der eigenen Mitarbeiter dienen.

T = technische Maßnahmen

O = organisatorische Maßnahmen

P = personelle Maßnahmen

bioSaar

Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH
Holzerweg 3
66687 Wadern-Lockweiler

Sicherheit:

Sicherheit ist eines der wichtigsten Unternehmensziele. In Zusammenarbeit mit Behörden arbeiten wir permanent daran, Gefahren für Gesundheit und Umwelt, die von unserer Anlage ausgehen könnten, auszuschließen. Unser Störfallkonzept wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Von hoher Bedeutung ist die funktionale Sicherheit. Bei der BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH werden technische Sicherheitsvorkehrungen redundant ausgeführt. Fehlerfunktionen werden über das Prozessleitsystem ausgeschlossen und zusätzlich über davon unabhängige Sicherheitsabschaltungen verhindert.

Unsere Anlage ist der zuständigen Behörde nach § 7 der Störfall-Verordnung bekannt, zusätzlich liegt ein umfassender Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der Störfall-Verordnung vor.

Sollte es trotz unseren umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen zu einem Schadensfall kommen, so lassen sich Auswirkungen auf Menschen und Natur innerhalb und außerhalb des Firmengeländes nicht vollständig ausschließen.

Neben Bränden und Explosionen ist die Freisetzung von gefährlichen Stoffen möglich.



Die Entwarnung erfolgt über:

- Alle genannten Informationswege
- Über ein 1-minütiges Sirensignal (Dauerton – durchgehend) -----



bioSaar

Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH
Holzerweg 3
66687 Wadern-Lockweiler

Wie verhalten Sie sich richtig:



Sofortmaßnahmen:

- Halten Sie sich vom Betriebsgelände fern.
- Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.
- Rufen Sie die Kinder in das Haus bzw. belassen Sie die Kinder im Schutz von Schulen und Kindertagesstätten.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Schalten Sie Lüftungs- und Klimageräte in den Wohnräumen oder Ihren Kraftfahrzeugen ab.
- Befolgen Sie die Weisungen der Einsatzkräfte.
- Sollten Sie sich in einer Notlage / Notsituation befinden oder gesundheitliche Beschwerden auftreten, nehmen Sie Kontakt mit dem Rettungsdienst auf (Tel.: 112)

Bitte blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst!

Vielen Dank.

bioSaar

Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH
Holzerweg 3
66687 Wadern-Lockweiler

Beauftragtenwesen:

<u>Name/Anschrift/Bezeichnung der Anlage</u> BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH Holzerweg 3; 66687 Wadern-Lockweiler			
<u>Betriebsleitung</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Christian Engel	06871/5060	06871/506-92	cengel@biosaar.de
<u>Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß § 54 KrWG</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Andreas Christian Banas	06241/2680313	06241/2680320	abanas@jakob-becker.de
<u>Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz gemäß § 53 BImSchG</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Andreas Christian Banas	06241/2680313	06241/2680320	abanas@jakob-becker.de
<u>Brandschutzbeauftragter</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Dipl. Ing. Ingolf Harig GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH	0351/4787828	0351/4787878	i.harig@gicon.de
<u>Fachkraft für Arbeitssicherheit</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Dipl. Ing. Frank Koall GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH	0351/49496713	0351/49496729	f.koall@gicon.de
<u>Störfallbeauftragter gemäß § 58a BImSchG</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Andreas Christian Banas	06241/2680313	06241/2680320	abanas@jakob-becker.de
<u>Gewässerschutzbeauftragter gemäß § 21a WHG</u>			
Name	Telefon	Telefax	E-Mail
Andreas Christian Banas	06241/2680313	06241/2680320	abanas@jakob-becker.de



Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH
Holzerweg 3
66687 Wadern-Lockweiler

Weitere Informationen:

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Don-Bosco-Straße 1

66119 Saarbrücken

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Letzte Vor-Ort-Inspektion:

Tag der Inspektion:

22. November 2022

Teilnehmende Personen:

Christian Engel
(BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH, Betriebsleiter)

Mai Behrendt
(BioSaar Gesellschaft zur Behandlung biologischer Abfälle mbH, stellvertretender Betriebsleiter)

Manuel Saar
(Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, FB 4.1)

Jörg Simon
(Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, FB 3.3)